



1. Ab welchem Alter ist das Tragen von Atemschutz im Oö Feuerwehrdienst rechtlich gestattet?
 - a) 25 Jahre
 - b) 21 Jahre
 - c) 18 Jahre
2. In welchen Abständen ist die AS – Tauglichkeitsuntersuchung mindestens zu wiederholen, wenn der AS – Träger nicht älter als 50 Jahre ist?
 - a) alle 5 Jahre
 - b) alle 3 Jahre
 - c) alle 6 Jahre
3. Worin wird die Absolvierung einer fundierten Ausbildung zum Atemschutzträger nachweisbar sein?
 - a) im Feuerwehrpass
 - b) im Tagebuch der Feuerwehr
 - c) im Kassenbuch
4. Aus wie vielen Personen besteht normalerweise ein AS – Trupp?
 - a) 3 Personen
 - b) 4 Personen
 - c) 5 Personen
5. Wie sichert der AS – Trupp seinen Rückweg?
 - a) es gibt keine Rückwegsicherung
 - b) durch Markieren von Punkten
 - c) mit Sicherungsleine od. Schlauch
6. Wie viele Reserveatemschutztrupps müssen bei der AS – Sammelstelle in Bereitschaft stehen?
 - a) mindestens zwei
 - b) mindestens einer
 - c) mindestens drei
7. Welcher Funkkanal wird im AS – Trupp verwendet?
 - a) Kanal 1
 - b) 70 cm oder 2m Band (Truppkanal)
 - c) Notkanal
8. Zu welcher Schutzstufe gehören gasdichte Vollschutzanzüge?
 - a) Stufe 2
 - b) Stufe 3
 - c) Stufe 4
9. Wie hoch muss der Sauerstoffanteil in atembare Luft mindestens sein?
 - a) 21%
 - b) 10%
 - c) 17%
10. Ist Kohlendioxid (CO²) für den Menschen wichtig?
 - a) ja, es hält die Atmung in Gang
 - b) ja, es regt die Lunge an
 - c) nein
11. Ist Kohlenmonoxid ein brennbares Gas?
 - a) ja
 - b) nein
 - c) bedingt
12. Womit ist bei Einsätzen in Silos, Jauchegruben, Kanälen, Tanks usw. zu rechnen?
 - a) mit geringer Gefahr
 - b) mit keiner Gefahr
 - c) mit Atemgiften
13. Zu welcher Art von Atemschutz gehören Pressluftatemgeräte?
 - a) zu umluftunabhängigen
 - b) zu umluftabhängigen
 - c) zu arbeitsgebundenen
14. Wie werden Pressluftatemgeräte noch bezeichnet?
 - a) leichter Atemschutz
 - b) schwerer Atemschutz
 - c) Kurzzeit-Atemschutz
15. Was muss beim Kauf von FW-Kombinationsfilter beachtet werden?
 - a) Verpackungsgröße
 - b) Sättigung
 - c) Filterwirkung und Ablaufdatum

Richtige Antwort ist zu kennzeichnen



16. Mit welchem Druck müssen Atemschutz – Pressluftflaschen mindestens gefüllt werden?
- 180 / 270 bar
 - 200 / 300 bar
 - 225 / 330 bar
17. Wie hoch muss der Flaschendruck in 200 bar Flaschen mindestens sein?
- 150 bar
 - 180 bar
 - 220 bar
18. Wodurch wird die wiederkehrende Prüfung einer aus Stahl AG / ASG gefertigten Atemluftflasche bestätigt?
- Stempel auf der Pressluftflasche
 - Druckbehälterbescheinigung
 - Druck eines Aufklebers
19. Dürfen Atemluftflaschen vollständig entleert werden?
- sollen immer vor dem Füllen ganz entleert werden
 - ja
 - nein (außer bei wiederkehrenden Prüfungen)
20. Wo muss die Genehmigung zum Befüllen von im Feuerwehrdienst eingesetzten Atemluftflaschen angebracht sein?
- im Prüfbuch des Kompressors
 - im Kommandoraum des Feuerwehrhauses
 - sichtbar in der Nähe der Füllstelle
21. Was ist nach der Verwendung einer Atemschutzmaske durchzuführen?
- reinigen / überprüfen
 - verstauen im Feuerwehrfahrzeug
 - in den AS – Raum legen
22. In welchen Abständen ist eine Grundüberholung von Pressluftatemschutzgeräten bei einer autorisierten Stelle durchzuführen?
- alle 10 Jahre
 - alle 6 Jahre bzw. lt. Bedienungsanl.
 - alle 8 Jahre
23. Was ist nach der Verwendung eines Pressluftatmers durchzuführen?
- Wartung nach der Bedienungsanleitung
 - verstauen im Feuerwehrfahrzeug
 - in den AS – Raum zur Wartung legen
24. Welche Druckprüfung ist nach jedem Flaschenwechsel am Atemschutzgerät durchzuführen?
- Niederdruckprüfung
 - Hochdruck – Dichtprüfung
 - Überdruckprüfung
25. Worauf ist bei der Durchführung einer Hochdruckdichtprüfung an Atemschutzgeräten zu achten?
- dass beide Pressluftflaschenventile geschlossen sind
 - dass beide Pressluftflaschenventile offen sind
 - dass der Manometer funktioniert
26. Wie kann eine Rauchdurchzündung verhindert werden?
- Funkverkehr unterlassen
 - Kühlen der Brandgase an der Decke mit Sprühstrahl
 - Schließen aller Fenster und Türen
27. Womit kann man eine explosionsfähige Atmosphäre am Einsatzort nachweisen?
- Explosimeter
 - Prüfröhrchen
 - Gaschromatograph
28. Mit welcher Farbe (lt. EN 1089/3) sind Gasflaschen die mit brennbaren Gasen / Gasgemischen (ausgenommen Acetylen) gefüllt sind, nach der neusten Farbkennzeichnung gekennzeichnet?
- rot
 - gelb
 - orange
29. Was bedeutet ein „X“ vor einer Gefahrennummer?
- Dämpfe mit Sprühstrahl niederschlagen
 - Stoff darf nicht mit Wasser in Berührung kommen
 - Stoff mit Wasser auflösen
30. Mit welcher Gefahrennummer wird Superbenzin gekennzeichnet?
- 3
 - 33
 - 333



1. Wie hoch ist das Höchstalter beim Tragen von Atemschutz im Oö Feuerwehrdienst?
 - a) 65 Jahre
 - b) 55 Jahre
 - c) 60 Jahre
2. Ist eine spezielle Ausbildung zum Tragen von Atemschutz im Feuerwehrdienst vorgeschrieben?
 - a) nein
 - b) ja
 - c) nicht unbedingt
3. Muss die Ausbildung zum Atemschutzträger an der Landesfeuerweherschule durchgeführt werden?
 - a) nein, nicht unbedingt
 - b) ja, und nur dort
 - c) nur wenn es wo anders nicht möglich ist
4. Wie ist eine Atemschutzsammelstelle gekennzeichnet?
 - a) mit gelbem Drehlicht
 - b) mit grünem Drehlicht
 - c) mit rotem Drehlicht
5. Was bedeutet ein Dauerhupsignal an der Einsatzstelle?
 - a) keine besondere Bedeutung
 - b) alle Einsatzkräfte vor
 - c) sofortiger Rückzug aller Einsatzkräfte
6. Wie lange kann ein Mensch (im Regelfall) ohne Sauerstoff (Atmung) leben?
 - a) ca. 10 Minuten
 - b) ca. 5 Minuten
 - c) ca. 3 Minuten
7. Wie bewegt sich ein Atemschutzträger in verrauchten Räumen?
 - a) kriechend am Boden, achtet auf Hindernisse
 - b) stehend achtet auf spitze Gegenstände
 - c) vorausschauend, sehr vorsichtig
8. Wie hoch ist der Anteil von Sauerstoff in natürlicher, trockener Luft?
 - a) 31%
 - b) 21%
 - c) 41%
9. Kann Sauerstoffmangel in der Atemluft vom Menschen wahrgenommen werden?
 - a) ja
 - b) nein
 - c) bedingt
10. Welches Gas entsteht bei unvollständiger Verbrennung?
 - a) Stickstoff (N₂)
 - b) Kohlendioxid (CO₂)
 - c) Kohlenmonoxid (CO)
11. Können feste Stoffe Atemgifte sein?
 - a) bedingt
 - b) nein
 - c) ja, z.B. Staub
12. Zu welcher Art von Atemschutz gehören Filtergeräte?
 - a) zu umluftabhängigen
 - b) zu umluftunabhängigen
 - c) zum schweren
13. Woran sind Pressluftatemgeräte gebunden?
 - a) Ort
 - b) Zeit
 - c) Umgebungsluft
14. Welche Systeme werden bei AS – Geräten verwendet?
 - a) Normaldruck und Überdrucksysteme
 - b) Einweg- und Zweiwegsysteme
 - c) Unterdrucksystem
15. Wo ist das Ablaufdatum eines Atemfilters ersichtlich?
 - a) auf der Versiegelung
 - b) im Beipackzettel
 - c) Aufdruck am Filtergehäuse

Richtige Antwort ist zu kennzeichnen



16. Welches Volumen hat eine 200 bar Atemluftflasche für Pressluftatmer üblicherweise?
 - a) 6 Liter
 - b) 5 Liter
 - c) 4 Liter
17. Wie hoch muss der Flaschendruck in 300 bar Flaschen mindestens sein?
 - a) 250 bar
 - b) 270 bar
 - c) 320 bar
18. Wodurch ist eine Atemluftflasche einwandfrei zu identifizieren?
 - a) Farbkennzeichnung, Seriennummer
 - b) Gewicht
 - c) Baugröße /Durchmesser)
19. Warum dürfen Atemluftflaschen außer bei der wiederkehrenden Prüfung der Flasche nichtvollständig entleert werden?
 - a) weil der Flaschenkörper immer unter Druck stehen muss
 - b) weil sonst das Ventil keinen Gegendruck hat
 - c) damit keine feuchte Luft eindringen kann
20. Sind außer jenen Personen, die im Prüfbuch namentlich angeführt sind, weitere Personen zum Bedienen einer Füllstelle berechtigt?
 - a) nein
 - b) ja
 - c) im Einsatzfall
21. Welche Ventile sind Bestandteil einer AS – Maske?
 - a) Unter-,/ Überdruckventil
 - b) Ein-,/ Ausatemventil
 - c) Hoch-,/ Niederdruckventil
22. Woran ist die Einhaltung der Grundüberholungstermine von Pressluftatemschutzgeräten ersichtlich?
 - a) Rechnung
 - b) Prüfplakette am Gerät
 - c) Prüfprotokoll
23. Wer ist innerhalb der Feuerwehr für die Durchführung der Atemschutzgerätereinigung verantwortlich?
 - a) AS – Wart
 - b) Kommandant
 - c) Gerätewart
24. Wie lange muss die Hochdruckdichtprüfung von Atemschutzgeräten dauern?
 - a) 1 Minute
 - b) 5 Minuten
 - c) 10 Minuten
25. Was muss nach der Hochdruckdichtprüfung am Atemschutzgerät überprüft werden?
 - a) die Restdruckwarnung
 - b) Niederdruckwarnung
 - c) Hochdruckwarnung
26. Womit muss das Anschlussstück des Lungenautomaten vor Beschädigungen geschützt werden?
 - a) durch die Maske
 - b) mit einem Tuch
 - c) mit einer Schutzkappe
27. Welcher Sicherheitsabstand ist bei der Brandbekämpfung im Bereich elektrischer Anlagen bis 1000V beim Einsatz von Wasser als Löschmittel einzuhalten?
 - a) Sprühstrahl 2m / Vollstrahl 4m
 - b) Sprühstrahl 1m / Vollstrahl 5m
 - c) Sprühstrahl 3m / Vollstrahl 6m
28. Mit welcher Farbe (lt. EN 1089/3) sind Gasflaschen die mit Acetylen gefüllt sind nach der neusten Farbkennzeichnung gekennzeichnet?
 - a) orange
 - b) rot
 - c) kastanienbraun
29. Was bedeuten die oberen Ziffern bei einer Gefahrguttafel?
 - a) UN – Nummer
 - b) Gefahren – Nummer
 - c) Notrufnummer
30. Mit welcher Gefahrennummer werden ansteckungsgefährliche Stoffe gekennzeichnet?
 - a) 606
 - b) 666
 - c) 699



1. Welche ärztliche Untersuchung muss vor dem Ausbildungsbeginn eines AS – Trägers durchgeführt werden?
 - a) Herzuntersuchung
 - b) AS – Tauglichkeitsuntersuchung
 - c) Lungenuntersuchung
2. Muss eine fundierte Ausbildung zum Atemschutzträger nachweisbar sein?
 - a) nein
 - b) ja
 - c) nicht unbedingt
3. Wie oft muss ein Atemschutzträger an „einsatzmäßig gestalteten“ Übungen teilnehmen?
 - a) mind. 2 mal / Jahr
 - b) mind. 1 mal / Jahr
 - c) mind. 3 mal / Jahr
4. Wer ist für den Atemschutztrupp verantwortlich?
 - a) ASTRM 2
 - b) ASTRM 1
 - c) ASTRF
5. Wie verhält sich der AS – Trupp, wenn bei einem AS – Träger die Restdruckwarnung anspricht?
 - a) weiter Vorrücken und Ausgang suchen
 - b) Manometerkontrolle der Pressluftatmer
 - c) sofortiger Rückzug des AS – Trupps
6. Wie viel Liter Luft benötigt man im Durchschnitt beim Tragen von Atemschutzgeräten bei mittelschwerer Arbeit?
 - a) ca. 10 – 20 Liter/min
 - b) ca. 40 – 60 Liter/min
 - c) ca. 90 – 120 Liter/min
7. Wann darf im Atemschutzeinsatz der Funkkanal geändert werden?
 - a) nur nach Anweisung des Einsatzleiters
 - b) bei Gelegenheit
 - c) von Zeit zu Zeit
8. Was bedeutet das Ansprechen des Totmannwarners?
 - a) meine Luft geht zu Ende
 - b) benötigte Hilfe - Lebensgefahr
 - c) es besteht Lebensgefahr
9. Ist Kohlendioxid (CO²) schwerer als Luft?
 - a) nein
 - b) ja
 - c) gleich schwer
10. Ist Kohlenmonoxid schwerer als Luft?
 - a) nein, es ist leichter
 - b) ja
 - c) gleich schwer
11. Wodurch kann eine Atemkrise vermieden werden?
 - a) nicht vermeidbar
 - b) schnelles Atmen
 - c) durch ruhiges tiefes Atmen
12. Zu welcher Art von Atemschutz gehören Schlauchgeräte?
 - a) zu Fluchtgeräten
 - b) zu umluftabhängigen
 - c) zu umluftunabhängigen
13. Wie werden Filtergeräte im Feuerwehrdienst noch bezeichnet?
 - a) schwerer Atemschutz
 - b) leichter Atemschutz
 - c) Langzeit Atemschutz
14. Wie werden Atemfilter eingeteilt?
 - a) Filterschutzstufen
 - b) in Filtergruppen
 - c) in Filterklassen
15. Dürfen Filtergeräte im Zweifelsfall verwendet werden?
 - a) ja
 - b) nein
 - c) im Freien
16. Welches Volumen hat eine 300 bar Atemluftflasche für Pressluftatmer üblicherweise?
 - a) 6 Liter
 - b) 5 Liter
 - c) 8 Liter

Richtige Antwort ist zu kennzeichnen



17. In welchen Zeitabständen müssen Atemluftflaschen aus Stahl für Atemschutzgeräte (200/300 bar, 4/6 Liter) wiederkehrend durch eine offizielle Prüfstation geprüft werden?
 - a) alle 6 Jahre
 - b) alle 10 Jahre
 - c) alle 8 Jahre
18. Wo ist die Seriennummer einer aus Stahl gefertigten Atemluftflasche üblicherweise zu finden?
 - a) am Flaschenhals
 - b) am Flaschenboden
 - c) am Flaschenventil
19. Wo dürfen Pressluftflaschen von im Feuerwehrdienst eingesetzten Atemluftgeräten befüllt werden?
 - a) bei vom OÖLFK zugelassenen Füllstellen
 - b) bei jedem Kompressor
 - c) nur beim LFK
20. Wie oft müssen Atemschutzmasken nachweisbar geprüft werden?
 - a) mind. 3x jährlich
 - b) mind. alle 2 Jahre
 - c) nach jeder Verwendung, mind. 2x jährlich
21. Wo sind die Atemschutzgeräte anzulegen?
 - a) innerhalb des Gefahrenbereichs
 - b) im Feuerwehrhaus
 - c) außerhalb des Gefahrenbereichs
22. In welchen Abständen müssen Überprüfungen der Pressluftatemschutzgeräte nachweisbar durchgeführt werden?
 - a) alle 2 Jahre
 - b) nach jeder Verwendung, mind. 2x jährlich
 - c) mind. 4x jährlich
23. Wie werden Druckminderer und Lungenautomat eines Atemschutzgerätes überprüft?
 - a) mit einem speziellen Prüfgerät
 - b) durch beobachten des Manometers
 - c) Hochdruck – Dichtprüfung
24. Wie weit darf der am Manometer eines Atemschutzgerätes angezeigte Druck während der Hochdruckdichtprüfung abfallen?
 - a) 20 bar
 - b) 15 bar
 - c) nicht merkbar (höchstens 10 bar)
25. Bei welchem Druck muss die Restdruckwarnung eines Atemschutzgerätes ansprechen?
 - a) frühestens bei 50 bar
 - b) spätestens bei 50 bar
 - c) bei 65 bar
26. Mit welcher Geschwindigkeit breitet sich eine Explosion aus?
 - a) Meter / Minute
 - b) Meter / Sekunde
 - c) $\frac{1}{10}$ Meter / Sekunde
27. Welcher Wasserstrahl wird vorzugsweise beim Innenangriff verwendet?
 - a) Sprühstrahl
 - b) Vollstrahl
 - c) Mittelstrahl
28. Mit welcher Farbe (lt. EN 1089/3) sind Gasflaschen die mit Sauerstoff gefüllt sind nach der neusten Farbkennzeichnung gekennzeichnet?
 - a) blau
 - b) weiß
 - c) grün
29. Was bedeutet die Gefahrennummer „26“?
 - a) oxidierendes Gas
 - b) entzündbares Gas
 - c) giftiges Gas
30. Wodurch wird (neben der Kennzeichnung mit Gefahrennummer) auf besondere Gefahren von gefährlichen Stoffen hingewiesen?
 - a) Transportschein
 - b) Gefahrenzettel
 - c) Lieferschein



LÖSUNGEN ZUR THEORETISCHEN PRÜFUNG – FRAGENKATALOG TEIL 1

1c, 2b, 3a, 4a, 5c, 6b, 7b, 8b, 9c, 10a, 11a, 12c, 13a, 14b, 15c, 16b, 17b, 18a, 19c, 20c, 21a, 22b, 23a, 24b, 25a, 26b, 27a, 28a, 29b, 30b

LÖSUNGEN ZUR THEORETISCHEN PRÜFUNG – FRAGENKATALOG TEIL 2

1a, 2b, 3a, 4b, 5c, 6c, 7a, 8b, 9b, 10c, 11c, 12a, 13b, 14a, 15c, 16c, 17b, 18a, 19c, 20a, 21b, 22b, 23a, 24a, 25a, 26c, 27b, 28c, 29b, 30a

LÖSUNGEN ZUR THEORETISCHEN PRÜFUNG – FRAGENKATALOG TEIL 3

1b, 2b, 3a, 4c, 5c, 6b, 7a, 8b, 9b, 10a, 11c, 12c, 13b, 14c, 15b, 16a, 17b, 18a, 19a, 20c, 21c, 22b, 23a, 24c, 25b, 26b, 27a, 28b, 29c, 30b